

Prag, 3. III. 1945.

GEHEIM

Sehr verehrter Herr Präsident !

Im Rahmen der Auflockerungsmassnahmen wird auch die Bergung eines Teiles des Universitäts-Archivs ausserhalb Prags in Aussicht genommen. Dabei wurde erwogen, ob es möglich wäre, die zu bergenden Bestände nach Pommersfelden zu schaffen. Es würde sich um 25 Kisten im Format 48 x 68 x 50 mit Archivalien und um 1-2 Kisten mit anderem Inhalt handeln.

Dieser Absicht liegt, wie mir Magnifizienz Albrecht sagte, der Gedanke zu Grunde, dass Sie als einstiges Mitglied des Prager Lehrkörpers sicherlich gerne bereit sein würden, falls in Pommersfelden noch Platz ist, dieses unschätzbare Kulturgut zu bergen, dass dieses bei Ihnen nicht nur in sachverständige Obhut käme, sondern dass auch die Möglichkeit bestünde, diese Archivalien in Pommersfelden gegebenenfalls zu benützen oder bearbeiten zu lassen. Jedenfalls erschien - von dem langen Antransport abgesehen - eine Unterbringung in Pommersfelden zweckmässiger als an einem der anderen noch in Betracht kommenden Orte.

Ich richte diese Anfrage an Sie im Auftrag von seiner Magnifizienz und zugleich als Leiter des Universitätsarchivs und bitte Sie, mir Ihren Bescheid tunlichst bald zugehen zu lassen.

Heil Hitler !
Ihr sehr ergebener

H. Jaksch